



Stromnetze und Stromerzeugung zusammen und sinnvoll planen

Stromnetze und Stromerzeugung zusammen und sinnvoll planen
"Auch wenn die überarbeitete Fassung des Netzentwicklungsplans weniger Netzausbau vorsieht, bleibt es weiterhin bei den völlig falschen Voraussetzungen in der gesamten Netzplanung", so Johanna Voß, Mitglied im Beirat der Bundesnetzagentur für die Fraktion DIE LINKE, zur Übergabe des Netzentwicklungsplans an Bundeswirtschaftsminister Rösler, in dem nur drei Viertel der Ursprungsvorhaben bestätigt worden sind. Voß weiter: "Es ist grundsätzlich falsch, Stromnetze und Stromerzeugung unabhängig voneinander zu planen. So müssen die Netzbetreiber ein Netz für alle möglichen Kraftwerksstandorte planen. Das treibt den Netzausbaubedarf in unnötige Höhen. Ein weiterer Treiber sind die vielen Offshore-Windparks. Unter solchen Vorgaben können die Netzbetreiber die Netze kaum anders planen. Die Bundesregierung muss endlich umsteuern: Stromerzeugung und Stromnetze müssen wieder zusammen entwickelt werden. Dann kann Strom dezentral und verbrauchsnahe erzeugt werden. In Ergänzung mit dezentralen Speichern kann viel Netzausbau eingespart werden. Gut ist, dass nun drei anstatt vier Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-Korridore (HGÜ) vorgesehen sind, und dass weniger Netzausbau- und Neubauprojekte als 'dringlich' eingestuft werden. Das bestätigt unsere Einschätzung, dass im ersten Entwurf viel zu viele Leitungen geplant waren. Ein Fortschritt scheint auch, dass die Bürgerbeteiligung doch nicht komplett ins Leere läuft, wie noch bei der Überarbeitung durch die Netzbetreiber zu befürchten war. Das reicht aber für eine sinnvolle Netzplanung nicht aus."
F.d.R. Beate Figgenger
Die Linke. im Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 22 75 11 70
Telefax: 030 22776248
Mail: fraktion@linksfraktion.de
URL: <http://www.pds-im-bundestag.de>

Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

[pds-im-bundestag.de](http://www.pds-im-bundestag.de)
fraktion@linksfraktion.de

Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

[pds-im-bundestag.de](http://www.pds-im-bundestag.de)
fraktion@linksfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..